

Vd
1164

III, 76

1 gl.

III, 76.



Saminick den 15. Aug. 1711.

Die Bataille zwischen denen Moscovittern und Türcken geschehen / wird confirmiret. Den ersten Tag als den 18. Jul. sind die Moscovitter denen Türcken gewichen / den 2. und 3ten Tag aber / als den 19. und 20. Julii / da die Moscovittische Infanterie anmarchiret / haben die Türcken weichen müssen / so / daß auch die Moscovitter 8. Stück zur Beute bekommen; Folgenden Tag darauf um 10. Uhr ist ein Türkischer Bassa mit einem weissen Feld-Zeichen angeritten kommen / welchen Ihre Szaarische Majestät dem General Szermettoff bey sich habende / mit wenigen Leuten entgegen gekommen / und nachdem Sie eine Stunde sich miteinander besprochen / ist der Friede mit Trompeten-Schall bey beeden Armeen publiciret / und darauf die Schlacht geendiget worden. Von denen Friedens-Puncten weiß man noch keine Particularia / weil Se. Szaarische Ma-

Majestät solche nicht eher publiciren lassen wollen /
biß die Ratification von den grossen Sultan aus
Constantinopel angelangt ist ; außer so viel weiß
man / daß der König von Schweden sicher wieder
nach seinem Lande sich begeben könne. Wosern
die Türcken noch 8. Tage mit der Battaille verzo-
gen hätten / würde die Moscovittische Armee an Le-
bens-Mitteln grosse Noth gelitten haben. Den 29.
Julii nach der Schlacht haben die Tartarn etliche
100. Moscoviter gefangen genommen / und als der
Czar sich darüber beschweret / daß die Tractaten
dadurch gebrochen würden / sollen die Tartarn ge-
antwortet haben / daß bey Ihnen / weil sie die Frie-
dens-Tractaten noch nicht recht gewußt / nichts un-
gewöhnliches sey / wie denn der Tartarn gemeine
Abschieds-Rede also pfleget zu seyn. Ihre Czaa-
rische Majestät werden ihrem Weg mit der Armee
nach Kiow nehmen / der Gen. Könne aber hat Or-
dre mit 18000. Mann nach der Weichsel und Groß-
Pohlen zu gehen.

Strelis den 25. Augusti 1711.

Se. Königl. Majest. von Pohlen haben bey
beeden Armeen wegen der von dem Czar erhaltenen
Victorie und geschlossnen Frieden / ein dreyfa-
che

che Salve geben lassen / und die ganze Generalität
magnifique tractirt / folgendes Tags aber ist der
Marsch nach Pommern fortgesetzt / und das Städt-
gen Treptau / so von Schweden verlassen / in Besiz
genommen worden.

Aus Sachsen / den 4. Sept.

Gestern ist der Herr Graf von Bisthum von
Sr. Königl. Majest. zurück kommen / welcher seine
Gesandtschaft nach dem Tzar wiederum antretten
wird; Auf den Sonntag / als den 6. dieses / wird
man zu Dresden wegen der herrlichen Victorie wi-
der die Türcken und gemachten Frieden das Te De-
um Laudamus singen / und die Stücke 3. mahl umh
die Bestung abbrennen.

✻ (o) ✻

Pon Vd 764/8^o



D

m.f

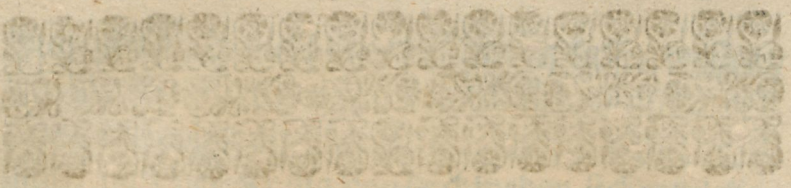






No. 6

2



Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.

RELATION

Von der Moscowitischen Victoria gegen
die Türcken / so bey Budziack besochten
worden /

Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.